

Fresacher Charta

zu Widerstand und Verantwortung

Wert und Würde des Menschen in seiner Freiheit und Gleichwertigkeit sind in zahlreichen historischen Dokumenten verankert, werden jedoch durch politische Motive und wirtschaftliche Interessen immer wieder in Frage gestellt und in ihrem Bestand gefährdet. Gleiches gilt für den Frieden, für die Sicherheit in all ihren Ausprägungen, für die Demokratie sowie für Natur und Umwelt.

Was nun, was tun?

Die Freiheit des Menschen mündet in die Verantwortung für sein Entscheiden und sein Handeln. Und je nach den Zeitläufen und individuellem Vermögen erwachsen daraus das Recht und die Pflicht zu jenem Widerstand, der das Recht wieder in Kraft setzt, der Wert und Würde von Mensch und Natur wieder herstellt und der die Ursachen ihrer Verletzung und Kränkung beseitigt.

Historische Meilensteine der bürgerlichen Rechte und Freiheiten - vom Völkerrecht über die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte und die Konventionen der Vereinten Nationen bis hin zur Europäischen Grundrechtscharta - verdanken sich den Leistungen großer Persönlichkeiten. Diese Persönlichkeiten sind auf dem Weg der Aufklärung und des Vernunftgebrauchs mit einem gereiften Gewissen gegen Mächte und Machthaber, gegen Unsinn und Irrsinn angetreten, und haben sich vorgefundenen, inakzeptablen Umständen widersetzt. Sie leisteten Widerstand in und aus Verantwortung.

Fortschritt zum Frieden

Es war ihr Widerstand gegen die Irrtümer und gegen die - an Vernunft und Gewissen gemessen - verwerflichen Umstände, der die positiven Perspektiven von Freiheit und Würde des Menschen, von demokratischer und republikanischer Verfasstheit des Staatswesens aufgezeigt hat. Und es war dieser Widerstand, der zu politischem, humanitärem, technischem, zu sozialem und ökologischen Fortschritt beigetragen hat. Und letztlich auch zu mehr Frieden und Freiheit.

Dieser Fortschritt ist in republikanischen Demokratien säkularer Staatswesen per Verfassung in Rechtsstaat und Gewaltenteilung gegossen. Dieser Fortschritt ist und bleibt das Leitbild kategorischer Imperative und einer der Menschheit dienenden, rechenschaftspflichtigen Politik. Diese Politik wiederum ist untrennbar mit der Freiheit der Wissenschaft und der Meinungsäußerung verbunden.

Kampf gegen illegitime Tendenzen

Einzelne und sehr konkrete, zudem globale Entwicklungen in Politik, Ökonomie und Technik sind in den letzten Jahren allerdings erneut angetreten, sich der Rationalität und der Überprüfung anhand dieses positiven und kodifizierten Rechts, entlang der Verpflichtung zum Gemeinwohl zu entziehen. Mehr noch: Sie scheuen nicht davor zurück, aus jeweiligem Eigeninteresse und Eigennutz die Freiheit Anderer einzuschränken und deren Leben zu bewirtschaften.

So manchen populären Tendenzen und Programmen - etwa der künstlichen Intelligenz und einer populistisch-nationalistischen Politik - ist daher mit Obacht und Kritik zu begegnen. Sollten sie Freiheit und Würde des Menschen einschränken, ist ihnen mit angemessenem Widerstand entgegenzutreten, jedenfalls mit jenen Mitteln, die ihnen wirksam Einhalt gebieten und mögliche negative Folgen heilen.

Diese Einschränkungen können dabei von allen Seiten und Ebenen kommen - vom Bürgermeister einer kleinen Gemeinde, über Unternehmen aller Größen und Branchen bis hin zum Staatenlenker oder Parteiapparat. Dementsprechend ist auch der konstruktive Widerstand zu organisieren; er beginnt in der nächsten Nachbarschaft und geht hinauf bis zur Europäischen Union.

Der wohl verstandene Widerstand in und aus Verantwortung bleibt eine schwierige Übung vor allem für jene aufgeklärten Kreise und Zirkel, die sich - wie der Denk.Raum.Fresach im Toleranzzentrum - einem demokratisch-aufgeklärten Verständnis von der Welt, der Verständigung und dem Dialog zwischen den Menschen verpflichtet fühlen, in Europa und darüber hinaus.

Sinn und Kampf für Freiheit und Verantwortung führen dazu, sich immer wieder dieser schwierigen Aufgabe zu stellen, um den Wert und die Würde des Lebens jedenfalls dort zu wahren, wo man ihrer Gefährdung aus eigener Kraft zu begegnen vermag. Widerstand und Verantwortung bedeuten daher auch, der Intoleranz und Bevormundung mit Vehemenz entgegenzutreten.

Fresach, im Mai 2026